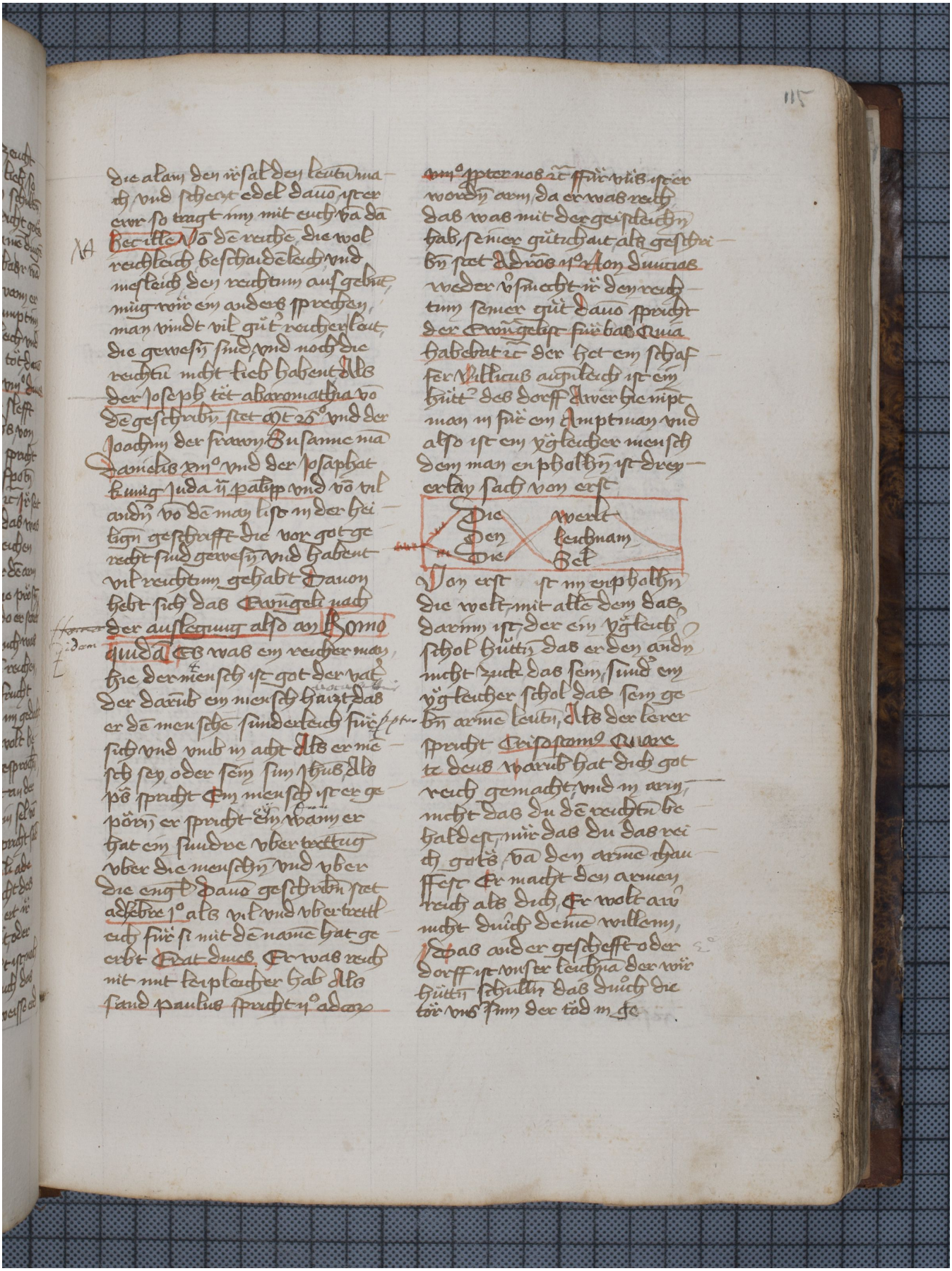
JOHANNES BISCHOFF

1. Viertel 15. Jh.

Seite 115r

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



115

die alam den rüssel der leutchma-
ch vnd schert edel dauo ser
ewr so tragt ny mit euch va da
hertte Vō de reche die wol
reichleich beschaudeleich vnd
mesleich den reichtum auf gehe
mig wir ein anders sprechen
man vindt vil gut reicherlaut
die gewesen sind vnd noch die
reichtu nicht lieb habent als
der joseph tet abaromatha vo
de geschrabn stet xxi° vnd der
joachim der frawn Susanne ma
Danielis xiii° vnd der josaphat
kunig juda ii paralip vnd vō vil
andern vo de may lesen in der hei
ligen geschrifft die vor got ge
recht sind gewesen vnd habent
vil reichtum gehabt Dauon
hebt sich das Evangeli nach
der auslegung also an Homo
quidam Es was ein reicher man,
die der mensch ist got der vat
der darub ein mensch hatzt das
er de menschen sunderleich für
sich vnd vnb ny acht als er me
sch sey oder sein sun sunus als
pō spricht Ein mensch ist er ge
pörn er spricht Ein warm er
hat ein sundre vberwettung
vber die menschen vnd vber
die engel dauo geschriben stet
adhebre i° als vil vnd vbertreff
eich für si mit de name hat ge
erbt Erat dives Er was reich
mit mut leiplicher hab als
sand paulus spricht i° adcor
xiii° propter nos at für vns ser
worden arm, da er was reich
das was mit der geistlichen
hab, seiner gütlichait als geschri
bn stet Adwas i° ad Jon dumas
weder vsmecht ir den reich
tum seiner gut dauo spricht
der Evangelist für bas Qua
habebat ꝛc der het ein schaf
fer Pullicus auipleich ist ein
hütt des dorff drver hie nipt
man ny für ein Amptman vnd
also ist ein yglicher mensch
den man enphalhn ist drey
erley sach von erst

Von erst ist ny enphalhn
die welt mit alle den das
darinn ist der ein yglich
schol hütten das er den andn
nicht zuch das sein, sind ein
yglicher schol das sein ge
bn arme leuten, als der lerer
spricht Crisostomus Quare
ꝛc Deus Warub hat dich got
reich gemacht, vnd ny arm,
nicht das du de reichtu be
haldest, nur das du das rei
ch gots va den arme thau
ffest Er macht den armen
reich als dich, Er wolt aw
nicht duch deine willen,
Das ander geschieht oder
dorff ist vnser leichna der wir
hütten schulden das duch die
tor vns sind der tod in de